

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Marcel Queckemeyer (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz namens der Landesregierung

Kommt der Schutz vor Wölfen nicht weiter?

Anfrage des Abgeordneten Marcel Queckemeyer (AfD), eingegangen am 22.06.2023 -
Drs. 19/1692 an die Staatskanzlei übersandt am 22.06.2023

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz namens der Landesregierung vom 28.06.2023

Vorbemerkung des Abgeordneten

Der NDR berichtete am 19.06.2023 in seiner Sendung „Hallo, Niedersachsen“¹ über zwei Pferdehalterinnen im Ort Wittmund, welche zum Schutz ihrer Weidepferde Fördergeld zur Errichtung eines Schutzzaunes gegen Wolfsübergriffe beantragten. Ein Pferd wurde bereits zweimal durch einen Wolf attackiert. Das Fördergeld wurde bewilligt. Die Pferdehalterinnen warten jedoch trotz Nachfrage bei der Bewilligungsbehörde auf eine Auszahlung. Die Antwort der Bewilligungsbehörde lautet, es sei keine „Mittelfreigabe“ mehr vorhanden. Auch der NDR hat keine konkrete Antwort zu den Auszahlungen erhalten. Es besteht Unklarheit, ob überhaupt (noch) Fördergeld vorhanden ist. Umweltminister Christian Meyer hatte noch zu Beginn des Jahres „schnelle Hilfen“ angekündigt.

1. Werden Weidetierhalter in Zukunft Schutzzäune selbst bezahlen müssen?

Mittel für bewilligte Herdenschutzmaßnahmen stehen im Haushalt der Landwirtschaftskammer (LWK) als Antrags- und Genehmigungsbehörde (Richtlinie Wolf) bereit, die Auszahlung von bewilligten Herdenschutzmaßnahmen läuft kontinuierlich. Eine Erweiterung des Ermächtigungsrahmens für Präventionsleistungen wird zwischen den zuständigen Ressorts der Landesregierung derzeit abgestimmt.

2. Wo sind die Protokolle des „Dialogforums Wolf“ öffentlich einsehbar, die auch das Thema Finanzierungen einschließen?

Die Protokolle der Sitzungen der vier Arbeitsgruppen des Dialogforums „Weidetierhaltung und Wolf“ sind nicht öffentlich einsehbar. Den Teilnehmenden werden die Protokolle im Nachgang der jeweiligen Sitzung digital zur Verfügung gestellt.

3. Werden vor dem Hintergrund der fehlenden Mittelfreigabe in Zukunft weniger Bewilligungen für Schutzmaßnahmen erwartet?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

¹ <https://www.ardmediathek.de/video/hallo-niedersachsen/hallo-niedersachsen-oder-19-06-2023/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS9wcm9wbGFuXzE5NjMzNjk2OF9nYW56ZVNiR1bmc> (Minuten: 13.54 bis 15:58)